

Sicherheitskräfte sorgen für die notwendige Distanz

Sie heißen Ahmed, Leon, Anja und Kemal – gemeinsam mit vielen ihrer Kolleginnen und Kollegen prägen sie seit Wochen das Bild vor einigen Sparkassen in Bochum. Wie vor vielen anderen Geschäften helfen die Sicherheitskräfte, den Zugang zu den Geschäftsstellen zu regeln, damit die notwendige Distanz für den Gesundheitsschutz gewahrt wird.

Das machen sie mit Hilfsbereitschaft, Charme, stoischer Ruhe und – wenn nötig – mit Durchsetzungsvermögen. Deshalb sind sie bei den Sparkassen-Mitarbeitern sehr beliebt. Nach kurzer Einarbeitungszeit erweisen sich manche Sicherheitskräfte sogar als wahre Servicetalente. Sie fragen Kunden nicht nur nach ihrem Wunsch, sondern erklären ihnen bei Bedarf auch die Funktion des Geldautomaten.

Die meisten der Sparkassen-Sicherheitskräfte sind bei der Firma Gülich GmbH beschäftigt. Ihre üblichen Einsatzorte sind U-Bahnhöfe und U-Bahnen. Anja, die am Eingang zur Sparkasse in Bochum am Dr.-Ruer-Platz ihren Dienst tut, ist häufig im TechnologieZentrum am Empfang eingesetzt, begleitet aber ebenso Fahrten im Nachtexpress. Die Abwechslung und das nette Feedback

der Kunden gefallen ihr in ihrem Beruf am besten.

Ahmed und Leon regeln den Zugang zum Automatenbereich und zur Sparkassen-Hauptstelle für die Bochumer Firma OS Security und Service. Ihnen, die ansonsten auf Messen, in Stadien und auf Promiveranstaltungen eingesetzt sind, gefällt es gut vor der Sparkasse. „Eine schöne Aufgabe. Die meisten Kunden sind nett, die Mitarbeiter alle sehr freundlich“, erzählt Leon.

Auftritte bei Dieter Bohlen und im Tatort

Während die meisten Sicherheitskräfte unauffällig ihren Dienst versehen, hat sich Kemal in Hofstede schon fast zur Berühmtheit entwickelt. Der Postbote begrüßt ihn winkend, der Lkw-Fahrer hupt im Vorbeifahren. Sein Sicherheitsjob bei der Firma Gülich macht Spaß, doch eigentlich will er

Schauspieler werden. „Eine Ausbildung habe ich bereits“, erzählt er. Doch bislang musste er sich mit kleinen Auftritten und Rollen begnügen – aber immerhin war er schon bei Dieter Bohlen Supertalent. Und in verschiedenen Soaps wie Verbotene Liebe, GZSZ und sogar im Tatort hatte Kemal bereits Komparsen-Engagements. Doch der große Durchbruch lässt noch auf sich warten.

Aber der 44-Jährige gibt nicht auf: Nach mehreren Ausbildungen (darunter auch Schauspiel) und einem Wirtschaftstudium an der FOM absolviert Kemal gerade mit großem Elan seinen Meister im Sicherheitsdienstwesen: „Was ich hierbei im Umgang mit Menschen lerne, kann ich auch in meinem Traumberuf als Schauspieler sehr gut gebrauchen“. Ganz Hofstede drückt die Daumen.



Ahmed und Leon regeln den Zugang vor der Hauptstelle der Sparkasse.



Anja und Andreas Bergmann. Sie ist eine der wenigen Frauen im Team.



Kemal war schon bei Dieter Bohlen's Supertalent.

Gefragte Branche

Die Gülich-Gruppe Sicherheitsdienste beschäftigt zurzeit rund 350 Sicherheits- und Servicekräfte. Sie werden verteilt in ganz NRW eingesetzt. Aufträge haben verschiedene Schwerpunkte vom Empfang und Pfortendienst, Revier und Interventionsdienst und Objektschutz. Der Schwerpunkt, so Geschäftsführer Domenico Cirasola, betrifft die Betreuung der Fahrgäste im Bereich ÖPNV.

Die Corona-Pandemie brachte mit der für alle neuen und noch nie da gewesenen Situation neue Herausforderungen. „Wir mussten die bestehenden Sicherheitskonzepte bei unseren Kunden der neuen Situation anpassen“, so Cirasola. Dabei war vor allem die Verbindung der Sicherheitskonzeptanpassungen und der einzuhaltenden Hygienevorschriften herausfordernd: „Diese Umstellung musste rasend schnell durchgeführt und umgesetzt werden.“



Domenico Cirasola

Politische Vorgaben, Kundenwünsche und neue Erkenntnisse durch die Sicherheits- und Servicekräfte vor Ort – immer wieder kam es zu dispositiven und situativen Veränderungen. Die Mitarbeiter, so der Gülich-Geschäftsführer, haben sich mittlerweile gut auf die neue Situation eingestellt, die uns vermutlich noch einige Zeit begleiten wird. „Unsere Sicherheit und Servicekräfte leisten ausnahmslos einen großartigen Job“, zeigt sich Cirasola stolz auf die Leistung der Mitarbeiter. Neues Personal musste nicht eingestellt werden.

Ist die Sicherheitsbranche damit ein Gewinner in der Coronakrise? Domenico Cirasola betont: „Wir betrachten die aktuelle Situation nicht als Gewinner oder Verlierer! Wir möchten, dass unsere Kunden weiterhin das rundum Sorglos-Paket erhalten und sich trotz der schwierigen Phase weiterhin auf uns verlassen können.“

Die Gülich-Gruppe

... vor 100 Jahren als Familienunternehmen in Witten gegründet, arbeitet als Dienstleister in den Bereichen Sicherheit, Sauberkeit und Service. Jürgen Gülich ist auch 1. Stellvertretender Obermeister der Innung Gebäudedienstleister Ruhr-Wupper-Südwestfalen.